CIBEDO beim 104. Deutschen Katholikentag in Würzburg: Begegnung, Dialog und gelebte Verständigung

10. Juli 2026



Der Rathausplatz war während des 104. Deutschen Katholikentags einer der lebendigsten Orte in Würzburg und mittendrin das marokkanische Zelt von CIBEDO. Rund 74.000 Menschen strömten vom 13.-17. Mai 2026 durch die Stadt. Entsprechend gut besucht waren unsere Angebote: Unser Zelt war fast durchgehend ausgelastet, vielfach bis auf den letzten Platz gefüllt, sodass leider einige am Gesprächsformat „Auf einen Chai mit…“ nicht mehr teilnehmen konnten. Immer wieder entwickelten sich intensive und lange Gespräche und spontan Diskussionsrunden, die lange miteinander und mit unseren Referenten in den Austausch kamen. Die offene Atmosphäre, das große Interesse und die spürbare Wertschätzung füreinander machten den Rathausplatz zu einem Ort des lebendigen christlich-muslimischen Dialogs.

Ein besonderer Höhepunkt war das neue Gesprächsformat **„Auf einen Chai mit …“**, das sich auf Anhieb großer Beliebtheit erfreute. In entspannter Atmosphäre bot es jeweils eine Stunde lang Gelegenheit, Persönlichkeiten aus dem christlich-muslimischen Dialog kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Den Auftakt machte am Donnerstag **Zahir Duraković**, **Imam** der Islamisch-Bosnischen Gemeinschaft in Würzburg. Im Mittelpunkt standen dabei unter anderem aktuelle Entwicklungen und neue Projekte im interreligiösen Miteinander.
Am Freitag kam der Würzburger **Bischof Dr. Franz Jung** auf einen Tee vorbei und hob in einem anregenden Gespräch die Gemeinsamkeiten zwischen Christentum und Islam hervor.
Am Samstag unterhielt sich die **islamische Theologin Nidanur Güccük** vom Interkulturellen Zentrum Berlin-Neukölln mit den Anwesenden unter anderem zu Fragen der muslimischen Lebensführung in Deutschland.
Das Format erwies sich als ausgesprochen gelungen und zeigte, wie niedrigschwellige Begegnungsangebote Menschen miteinander ins Gespräch bringen können.


Bischof Dr. Franz Jung zusammen mit Dr. Timo Güzelmansur © Paul Frigger (POW)


CIBEDO

Prof.in Dr. Anja Middelbeck-Varwick und Dr. Andreas Renz mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten © CIBEDO

Sehr gefreut haben wir uns über den Besuch der **christlich-muslimischen Stipendiatinnen und Stipendiaten** am CIBEDO-Zelt. Das gemeinsame Stipendienprogramm wurde anlässlich des vergangenen 103. Katholikentag ins Leben gerufen. Veranstaltende des Projekts sind das Zentralkomitee der deutschen Katholiken, der Fachbereich Katholische Theologie der Goethe-Universität- Frankfurt und das Institut für Islamische Theologie der Universität Osnabrück. Förderer ist die Stiftung Mercator.

Das Stipendienprogramm bringt engagierte christliche und muslimische Studierende aus ganz Deutschland zusammen und schafft während der intensiven Tage auf dem Katholikentag einen Raum für Begegnung, Austausch und die Vertiefung des interreligiösen Miteinanders. Die Dynamik der Gruppe ließ erahnen, welchen nachhaltigen Beitrag derartige Programme zum Aufbau langfristiger Beziehungen und gegenseitigen Verständnisses leisten können.

CIBEDO war darüber hinaus Mitorganisator der weiteren Veranstaltungen des christlich-muslimischen Programms im Rahmen des Katholikentags. Dazu gehörte unter anderem die Podiumsdiskussion **„Steh auf für den Frieden! Religion als Ressource für Verständigung“**, bei der hochrangige Vertreterinnen und Vertreter der jüdischen, christlichen und muslimischen Tradition gemeinsam über die Friedensverantwortung der Religionen diskutierten.

Großen Zuspruch erhielt der **Bibeldialog mit Bischof Dr. Bertram Meier und Jun.-Prof.in Dr. Asmaa El Maaroufi** zur Heilung des blinden Bartimäus. Der Veranstaltungsraum war bis auf den letzten Platz gefüllt. Das große Interesse zeigte deutlich, wie sehr gemeinsame Zugänge zu biblischen und koranischen Traditionen bereichern und das gegenseitige Verständnis vertiefen können.



Bischof Dr. Bertram Meier und Jun.-Prof.in Dr. Asmaa El Maaroufi © CIBEDO



Das marokkanische Königszelt auf dem Rathausplatz © CIBEDO

Auch über das offizielle Programm des Katholikentags hinaus war das CIBEDO-Zelt ein Ort wichtiger gesellschaftlicher Gespräche. So fand dort am Freitag die Veranstaltung **„Wehrdienst oder Kriegsdienstverweigerung – Eine Gewissensfrage für junge Muslime, junge Christen und alle anderen“** statt, die von der Christlich-Muslimischen Friedensinitiative Deutschland (CMFD) organisiert wurde. Das Gespräch bot Raum für einen respektvollen Austausch über persönliche Gewissensentscheidungen, Verantwortung und Friedensethik – Themen, die Menschen unterschiedlicher religiöser Traditionen gleichermaßen bewegen.

Ein weiterer bewegender Höhepunkt war die **christlich-muslimische Feier „Gemeinsam verbunden in der Sehnsucht nach Frieden“** am Freitagabend im Maritim Hotel. Vertreterinnen und Vertreter aus Kirche, Islam, Wissenschaft und Gesellschaft gestalteten gemeinsam eine Feier, die die Geschichte von Josef bzw. Yūsuf in Anlehnung an die Darstellung in Bibel und Koran durch die Erzählkunst von Dr. Katrin Visse und Peter Gößwein zum Leben brachte. Darüber hinaus wirkten u.a. Dr. Irme Stetter-Karp, Prof.in Dr. Anja Middelbeck-Varwick, Dr. Hamideh Mohagheghi, Dr. Esnaf Begić, Imam Zahir Duraković, Marie Raßmann sowie Dr. Timo Güzelmansur mit. Musikalisch wurde die Feier von Admir Botić, Ilijas Samardžija und Azra Tabakovic gestaltet und erhielt dadurch eine besonders eindrucksvolle Atmosphäre.

Der diesjährige Katholikentag war wieder einmal ein positives Zeichen dafür, wie eng CIBEDO als Fachstelle der Deutschen Bischofskonferenz mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern aus den Kirchen, muslimischen Gemeinschaften sowie Wissenschaft und Zivilgesellschaft vernetzt ist. Diese vertrauensvolle Zusammenarbeit bildet die Grundlage für einen lebendigen, konstruktiven und zukunftsorientierten Dialog zwischen Christen, Muslimen, weiteren religiösen Akteuren und der Zivilgesellschaft. Gerade in einer Zeit gesellschaftlicher Herausforderungen wurde deutlich, wie wertvoll persönliche Begegnungen, gemeinsame Projekte und der offene Austausch sind.

Auch einige Regenschauer konnten die hervorragende Stimmung nicht trüben. Der Katholikentag war geprägt von Offenheit, gegenseitigem Respekt und zahlreichen bereichernden Begegnungen. Für CIBEDO waren die Tage in Würzburg eine große Ermutigung und zugleich ein eindrucksvoller Beleg dafür, wie lebendig und zukunftsweisend der christlich-muslimische Dialog in Deutschland ist.

Einige weitere Impressionen finden Sie auch auf Instagram.



Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ und Dr. Timo Güzelmansur © CIBEDO

Stand: 13. November 2026